

Der Hürdenlauf zum Führerausweis

Andreas und Liliane ein befreundetes Paar hilft uns unsere Führerausweise umzuschreiben

Am Vortag

Liliane bringt unsere CH-Führerscheine zum CH Konsulat um eine Uebersetzung zu machen welche anschliessend amtlich beglaubigt werden muss. Danach müssen die Kosten für die gesamte Umschreibung und das Ausstellen der neuen Ausweise im Voraus bei der Ban Reserva (Zentralbank) einbezahlt werden (Amtliche Tätigkeiten können nur noch mit Bankquittungen bezahlt werden). Von allen Dokumenten und Ausweisen müssen jeweils 3 Kopien gemacht werden.

Am Umschreibetag

Um 1000h geben wir alle Unterlagen in einem Büro der Subdirektion ab. Es wird eine Vollständigkeitskontrolle gemacht. Das lange Warten beginnt

1. Die Bankquittung ist zwar in 3-facher Ausführung vorhanden, es müssen jedoch Fotokopien sein ► Kopien machen am Empfang
2. Auf der Bankquittung muss die Nr der Cedula (domnik. Personalausweis) stehen und nicht die Passnr. ► Umschreiben bei der Ban Reserva
3. Bei der Cedula nr ist eine Zahl nicht korrekt ► Korrektur bei der Ban Reserva
4. Auf der 2.Kopie der korrigierten Quittung fehlt noch ein Stempel der Bank ► Stempel bei der Ban Reserva holen
5. Bei Margrits Cedula und bei der Residencia (Aufenthaltsbewilligung) stimmen die Namen nicht überein (Margarit und Margrit) ► nach Diskussionen kann das mit einer Kopie des CH-Passes korrigiert werden. Die Passkopie wird freundlicherweise durch das Büro selbst gemacht.
6. Mit der ersten Passkopie stimmt etwas nicht ► es muss eine weitere Kopie gemacht werden durch eine andere Person des Büros.

Die Unterlagen sind jetzt vollständig und werden weitergereicht.

Nach 2,5h Wartezeit müssen wir in ein Büro, dort erhalten wir unsere Unterlagen und es wird uns mitgeteilt, dass wir den Ausweis erhalten werden.

7. Mit diesen Unterlagen gehen wir zur Registrierung. Hier hat es eine Schlange und wir müssen ca 30 Min warten.

Als wir zur Registrierungsstelle kommen werden die Unterlagen wieder kontrolliert und siehe da bei Waltis Unterlagen fehlt ein Stempel der Kontrollstelle

8. Wir müssen in ein zentrales Büro um das zu melden
9. Ein Bote wird mit den Unterlagen zur Subdirektion geschickt um den fehlenden Stempel zu holen

Wir gehen wieder zur Registrierungsstelle und müssen nicht mehr anstehen Margrits Unterlagen werden zuerst bearbeitet. Alles ok bis am Schluss, da werden noch von jeder Hand ein Fingerabdruck per Scanner erfasst. Der Scanner

funktioniert mit keinem ihrer Finger. Um die ganze Prozedur ohne Fingerabdruck machen zu können braucht es eine Bewilligung mit 3 Unterschriften bis zum Chef des Verkehrsamtes.

Damit trennen sich unsere Wege

Walti

Das Scannen funktioniert, zwar nicht mit dem Zeigefinger, aber immerhin mit dem Daumen.

Danach geht's zum Sehtest. Auch hier wieder heisst es Schlange stehen. Aber nach ca einer halben Stunde ist es soweit. In einem Büro müssen von einer Tafel mit je einem Auge jeweils zwei Buchstaben gelesen werden und dann erhält man wieder einen Stempel

Darauf folgt das Büro zur Bestimmung der Blutgruppe. Auch dort heisst es Schlange stehen, aber es ist unterhaltsam, da man zuschauen kann wie die Prozedur abläuft und wie mutig gewisse Leute sind wenn sie ein wenig in den Finger gestochen werden und danach Blut fliesst (mind 3 Tropfen). Danach werden verschiedene Flüssigkeiten mit dem Blut vermischt und aufgrund der Reaktion kann die Blutgruppe bestimmt werden.

Sobald die Prozedur überstanden ist gibt's einen Ausweis des Dominik. Roten Kreuzes und natürlich weitere Stempel auf den Papieren.

Nun geht's zur Schlussregistratur. Die gespeicherten Daten werden vervollständigt und man kann zur Fotografieabteilung. Dort muss man einen Nummernzettel ziehen und wieder warten bis die Nummer aufgerufen wird. Mit meinen Unterlagen gehe ich zum Schalter. Der Beamte kann meine Daten nicht finden, da die Schlussregistratur nicht korrekt erfolgt ist.

17. Zurück zur Schlussregistrierung. Die nette Dame hat vergessen die Daten nach dem Erfassen weg zu senden. Im zweiten Anlauf klappt auch das.

Das Foto kann jetzt gemacht werden und danach heisst es wieder warten bis der Ausweis fertig gestellt ist und man ihn ausgehändigt bekommt. Dies allerdings erst nach einem erneuten Scanning des Daumens und dem Vergleich mit dem ursprünglich erfassten.

Margrit

10. Formular holen und erste Unterschrift im Büro der Subdirektion

11. Die zweite Unterschrift muss von einer ranghöheren Angestellten im Büro der Blutgruppenbestimmung geholt werden. Leider ist diese nicht auffindbar.

12. Die zweite Unterschrift muss beim Chef Subdirektion geholt werden

13. Die dritte Unterschrift muss vom obersten Chef sein. Dieser ist nicht im Büro sondern unterwegs. Als er endlich zurückkommt ist er stark beschäftigt und es braucht eine Intervention über seine Sekretärin, dass er die Unterschrift leistet.

14. Vor dem Registrieren muss das Formular noch im Büro 4 kontrolliert werden.

15. Beim Registrieren gibt es wieder ein Problem, die Dame welche ursprünglich damit begonnen hat, ist nicht mehr da, es braucht aber ihr Passwort um weitermachen zu können. Da sie nicht auffindbar ist, braucht es einen Vorgesetzten der das ganze übersteuern kann.

Nach erfolgreicher Registrierung geht's zum Sehtest und danach zur Blutgruppenbestimmung. Da Margrit einen Blutspendeausweis aus der Schweiz dabei hat entfällt die Prozedur und es wird abgeschrieben. Danach Schlussregistrierung und Fotografie. Das ganze geht jetzt ein bisschen schneller, da das Amt um 15 Uhr schliesst und keine Leute mehr reinlässt.

16. Letztes Problem bei der Ausgabe des neuen Ausweises. Da keine Kontrolle mittels Fingerabdruck gemacht werden kann, muss die Dame an der Ausgabestelle zuerst Margrits Unterlagen suchen, damit sie das Formular mit den drei Unterschriften auch noch begutachten kann.

Um ca 1530h ist die ganze Prozedur vorbei und wir sind im Besitz des dominik. Ausweises, welcher wenigstens 4 Jahre gültig ist. Uns wird versichert, dass die Verlängerungen kein Problem mehr sind und mit sehr wenig Aufwand gemacht werden können.